



Landeskommando Baden-Württemberg

1971-2010

AUSSCHREIBUNG
38. Internationaler Schießwettbewerb Freiburg

Landesgruppe Baden-Württemberg
Kreisgruppe Baden-Südwest



A U S S C H R E I B U N G

Internationaler Schiesswettbewerb des Landeskommmando Baden-Württemberg

- Einzel- /Mannschaftswettbewerb -

1. Leitung: Landeskommando Baden-Württemberg
- Durchführung: Kreisgruppe Baden-Südwest im VdRBw e.V.
- Leitender der DVag: Oberstleutnant d.R. Joachim Fallert
- Leitender innere Organisation: Leutnant d.R. Dimitri Schatz
- Leitender Schießbetrieb: Oberstleutnant d.R. Peter Renker
2. Datum: Samstag, den 26. Juni 2010 von 08.00-18.00 Uhr
3. Ort: Standortschießanlage Eschbach (Anfahrtsplan unter 4.)
4. Internetadresse: ***<http://www.pokalwettkampf.de>***
5. Disziplinen:
- Gewehr G36
 - MG3
 - Wurf mit Übungshandgranatenwurfkörper
 - Luftpistole
- Einzelheiten gem. Schießprogramm (Seite 5)
6. Meldeschluss: 14. Mai 2010
Anmeldungen werden nur nach Überweisungseingang des Nenngeldes gültig
7. a. Mannschaften:
- 1) Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern, wobei alle gewertet werden.
 - 2) Der Mannschaftsführer (höchster Dienstgrad) muss benannt sein.
 - 3) Alle Teilnehmer müssen aktive Soldaten, Reservisten der Bundeswehr oder befreundeter Nationen sein oder von Bundespolizei, Zoll, Justizvollzugsdienst oder Polizei kommen.
 - 4) Mannschaften seitens BVK/KVK senden die Mannschaftsmeldung zwecks Erstellung der Zuziehungen zusätzlich an den für sie zuständigen PIUstgTrp.
 - 5) Jeder Schütze darf nur in je einer Mannschaft starten.
 - 6) Reservisten der Bundeswehr müssen wehrdienstfähig sein und dürfen die Altersgrenze (65 Jahre) nicht überschritten haben.

- 7) Zivilen Personen und Gästen ist die Teilnahme am Schießen nicht gestattet.
- 8) maximale Teilnehmerzahl: ca. 250 (nach Eingang der Meldungen)

b. Nenngeld:

Pro Mannschaft wird ein Nenngeld von 50,00 € erhoben. Darin ist auch die Truppenverpflegung enthalten. Es erfolgt keine Rückerstattung bei Nichtteilnahme.

Es wird gebeten, das Nenngeld mit Abgabe der Meldung zu überweisen. Die Kontoverbindung lautet:

VdRBw e.V. Kreisgruppe Baden-Südwest
Volksbank Lahr eG, BLZ 682 900 00, Kto. 49 13 07 24
Verwendungszweck: ISW 2010

Der Überschuss aus dieser Veranstaltung geht zu gleichen Teilen an das Soldatenhilfswerk e.V. sowie an den Verein „Lachen helfen“ e.V.

Für aktive Soldaten der Bundeswehr und Reservisten der Bundeswehr wird kein Nenngeld erhoben.

Eine Teilnahme ohne vorherige Zahlung der Startgebühr ist nicht möglich

c. Pokale:

Die ersten drei Mannschaften, sowie die ersten drei Einzelschützen der Gesamtwertung und der beste Einzelschütze in der jeweiligen Disziplin erhalten Pokale. Die Teilnehmer der ersten drei Siegermannschaften in der Gesamtwertung erhalten zusätzlich Medaillen.

Die ersten drei Mannschaften der Zusatzwertung um den Pokal der Landesgruppe BW erhalten ebenfalls Pokale, eine Siegerurkunde sowie Medaillen.

8. Zusatzwertung für das Schießen um den Pokal der Landesgruppe Baden-Württemberg:

- a) Es handelt sich um eine Landesveranstaltung. Jede Kreisgruppe aus Baden-Württemberg kann mit je 2 Reservistenmannschaften teilnehmen. Alle Mannschaftsteilnehmer müssen aus einer Kreisgruppe kommen. Die von der jeweiligen Kreisgruppe mandatierten Mannschaften tragen den Namen der Kreisgruppe (z.B. KrGrp Baden-Südwest 1) im beigefügten Meldebogen ein.
- b) Die Mannschaften nehmen am Gesamtwettbewerb teil, es erfolgt eine zusätzliche Wertung bestehend aus der Wertung der Disziplinen MG/G36/HGR. Es gelten die Regeln und Bestimmungen des Wettbewerbes.

- 9. Meldebestätigung:** Nach Eingang der Meldungen wird die Liste der Startzeiten im Internet (siehe Punkt 4.) veröffentlicht. Meldung am Meldekopf eine Stunde vor Startzeit.
- 10. Verpflegung:** Angehörige der Reserve (BW) erhalten unentgeltlich Truppenverpflegung, aktive Soldaten (BW) gegen Bezahlung. Für alle anderen Teilnehmer sind die Verpflegungskosten im Nenngeld enthalten.
- 11. Anzug:** Feldanzug Grundform gem. ZDv 37/10. Für Angehörige der ausländischen Streitkräfte gemäß dienstlichen Vorschriften und nationalen Bestimmungen. Teilnehmer gem. Pkt. 7a (3) in Zivilkleidung erhalten am Meldekopf eine Kennzeichnung, die zur Teilnahme am Schießbetrieb berechtigt. Diese ist sichtbar zu tragen und nach Abschluss des Schießens wieder abzugeben.

Achtung: **Gehörschutz ist vom Schützen mitzuführen, Schießhilfen jeglicher Art sind verboten**

- 12. Waffen:** Der Schießwettbewerb wird mit dienstlichen Waffen und Munition durchgeführt. Waffen und Munition werden vom Veranstalter gestellt. Alle Wettkampfwaffen werden angeschossen, die Anschussbilder liegen am Stand.
- 13. Waffeneinweisung:** Erfolgt auf der Schießanlage und muss von jedem Teilnehmer absolviert werden. Dies wird auf der Startkarte vermerkt.
- Ohne Teilnahmevermerk keine Starterlaubnis!**
- 14. Startzeit:** gemäß veröffentlichter Startliste (Punkt 4), jedoch nur mit kompletter Mannschaft. Unvollständige Mannschaften werden nach Möglichkeit am Meldekopf aufgefüllt.
- 15. Hilfsmittel:** optische und akustische Hilfs- und Zielmittel sind nicht erlaubt
- 16. Trefferaufnahme:** erfolgt nur durch die Aufsichten, in Zweifelsfällen entscheidet der Standleitende
- 17. Veränderungen:** es ist dem Schützen untersagt, Veränderungen an der Waffe vorzunehmen

- Schießprogramm -

Achtung: Aus Zeitgründen erfolgt KEIN Probeschießen

- 18. Gewehr:** Je 5 Schuss kniend und stehend freihändig (Einzelfeuer), 30 Sekunden, Zielentfernung 100 m, max. 100 Punkte, beide Anschlagarten zusammengerechnet. Klappfallscheibe mit automatischer Trefferaufnahme. (G-S-2 abgewandelt)
- 19. MG:** 15 Schuss, drei Ziele werden auf Kommando bekämpft, kleiner Kreis: 10 Punkte, großer Kreis: 5 Punkte, bei drei bekämpften Zielen (kleiner Kreis) 20 Sonderpunkte. Maximal 170 Punkte. (MG-S-2 abgewandelt)
- 20. Handgranatenzielwurf:** 5 Handgranaten liegend in max. 2 Minuten auf ca. 10 m
Treffer Fenster: 10 Punkte, Treffer Tür: 5 Punkte.
Übungshandgranatenwurfkörper ohne Sprengsatz
Maximal 50 Punkte.
- 21. Luftpistole:** 5 Schuss, 10er Ringscheibe, stehend freihändig in 45 sec.
Maximal 50 Punkte.
- 22. Zeitbegrenzung:** Die Zeiten für die Schießen sind begrenzt. Das Start- und Stoppkommando erfolgt durch den Standleitenden. Es erfolgt kein Probeschießen. Fallen Schüsse vor oder nach dem Kommando, kommt die entsprechende Anzahl von Treffern mit der besten Punktzahl nicht in die Wertung.
- 23. Ring/Punktegleichheit:** Es erfolgt ein Stechen mit der Luftpistole:
je 1 Schuss in drei verschiedenen Anschlagarten
- 24. Proteste:** Über Proteste entscheidet der Gesamtleitende
- 25. Disqualifikation:** Bei Verstößen gegen die Regeln dieser Ausschreibung erfolgt die sofortige Disqualifikation der gesamten Mannschaft.
- 26. Auswertung:** Die Auswertung erfolgt unmittelbar nach jedem Durchgang/Disziplin.

- Schießen zum Erwerb der Schützenschnur -

27. Ausländische Teilnehmer (aktiv oder Reserve), Soldaten der Bundeswehr, die bei Kommandobehörden oder im Ausland eingesetzt sind, sind zusätzlich zu einem Schießen zum Erwerb der Schützenschnur am:

Freitag, den 25.06.2010 von 13.00 bis ca. 18.00 Uhr

auf der Standortschießanlage Eschbach eingeladen.
Geschossen wird mit der Pistole P8, sowie dem MG 3.

28. Es besteht **keine** Möglichkeit zur Übernachtung auf der Standortschießanlage, dienstliche Unterkünfte (z.B. D/F-Brigade) können **nicht** gestellt werden.
29. Für Reservisten aus NATO-Staaten gilt das Truppenstatut. Wir bitten Sie bei der Annahme der Einladung gem. Ihrem Besuchskontrollverfahren einen Besuchsantrag, bzw. Antrag auf Einreise über Ihren zuständigen Militärattaché einzureichen.
30. Mit der Anmeldung wird diese Ausschreibung anerkannt, Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir wünschen Ihnen Allen eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt im Kameradenkreis.

Anlage: I
II

Meldebogen für den Schießwettbewerb
Meldebogen für das Schützenschnurschießen

Mannschaftsmeldung für den 38. Int. Schießwettbewerb am 26.06.2010

Genau Bezeichnung der Mannschaft:
Teilnahme am Schiessen um den Pokal der Landesgruppe: Ja / nein

Meldeschluss: 14. Mai 2010

**An
Zuständige Geschäftsstelle
VdRBW**

Mannschaftsnummer:

(wird durch Veranstalter eingetragen!)

Lfd. Nr.	Dstgrd d.R.	Name	Vorname	PK	Straße, HausNr PLZ, Ort	TSK		zust. KWEA	Beordert		Unterschrift
						H	M		Ja	Nein	
1											
2											
3											
4											

**Schütze Nr. 1 ist der Mannschaftsführer.
Bitte nachfolgend E-Mail-Adresse des Mannschaftsführers angeben:**

--

Meldungen per E-Mail müssen nicht unterschrieben sein

--

E-Mail-Adresse des Mannschaftsführers

Datum, Unterschrift Mannschaftsführer

Meldeblatt
Schützenschnurschießen
 (nur für berechnigte Teilnehmer)

Eintreffen: Freitag, den 25.06.2010, im Zeitraum 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Schießanlage des ehemaligen Fliegerhorstes Bremgarten
 (jetzt Gewerbestark Breisgau)

Achtung: Im Bereich der Schießanlage ESCHBACH gibt es **keine** Übernachtungsmöglichkeit.
 Auch bei der D/F-Brigade ist **keine** Übernachtung möglich. Bitte auf Hotels und Pensionen in der Umgebung von Eschbach zurückgreifen.

Mannschaftsbezeichnung:

Nr.	Dstgrd	Name	Vorname	Straße, HausNr PLZ, Ort
1				
2				
3				
4				

Ansprechpartner: (bitte mit E-Mail-Adresse, unter der Sie erreichbar sind)
 Per Mail übersandte Meldungen müssen nicht unterschrieben sein

Datum und Unterschrift

Meldeschluss: 14. Mai 2010

An Reservistenverband
 Geschäftstelle Freiburg
 Stefan-Meier-Str. 72a
 79104 Freiburg
 Tel. +49 (0) 7 61 / 3 66 02
 Fax. +49 (0) 7 61 / 36 727
 eMail: geschst_freiburg@vdrbw.de